

## 6. JGU Startup Night 19.11.2019



Am 19.11.19 ging die Startup Night bereits in ihre sechste Runde. Und wie auch schon im letzten Jahr, war sie damit wieder Teil der Gründerwoche, die deutschlandweit in verschiedenen Veranstaltungen das Thema Unternehmensgründung aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln beleuchtet.

Die Professoren Emrich, Piening und Tumasjan hatten auch an diesem Abend wieder zwei Speaker geladen.



Im ersten Vortrag des Abends berichtete Davide Scheidegger, Gründer des Startups Cyreen, über anfänglich fehlgeschlagene Gründungsversuche und den Weg zu seinem jetzigen Startup. Sein Unternehmen beschäftigt sich mit der Untersuchung von Kaufentscheidungen in der Offline Welt, die anhand neuer Technologien wie RFID Chips in Kombination mit der Auswertung von Kassenvorgängen gemessen wird. Er wies in seinem Vortrag auf die Wichtigkeit der Standortwahl und den optimalen Zeitpunkt der Investorensuche hin.



Als zweiter Speaker trat Johannes Mattmann vor die Gäste. Der gelernte Physiker entwickelte gemeinsam mit seinem Partner eine Software zur Erstellung von Modellen per Virtual Reality. Mit dieser gründete er im Jahr 2017 die Firma Flying Shapes. Herr Mattmann startete mit seinem Produkt direkt weltweit und berichtete über die Schwierigkeiten, die sich ohne die Kenntnis der landestypischen Vorschriften ergeben. Zusätzlich sprach er über die Herausforderung bei der Investorensuche bei einem so kapitalintensiven Produkt



Auch dieses Mal bestand nach den Vorträgen ausreichend Gelegenheit mit den Gründern zu sprechen und Kontakte zu knüpfen.

Die nächste Startup Night wird findet am 17.12. in der roten Infobox auf dem Campus der JGU statt.